

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verlagswesen 2018



2021

wissen.nutzen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 28. Januar 2021

Artikelnummer: 5474116-18700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	7

Ergebnisse

1 Anzahl der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	9
3 Gesamtumsatz	10
4 Aufwendungen	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	13
7 Ausgewählte Merkmale	15

Tabellenteil

Tabelle 1 Verlagswesen insgesamt 2018 (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale	16
Tabelle 2 Verlagswesen insgesamt 2018 (WZ 58) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	18
Tabelle 3 Verlegen von Büchern 2018 (WZ 58.11) Übersicht über die erfassten Merkmale	19
Tabelle 4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften 2018 (WZ 58.13 und WZ 58.14) Übersicht über die erfassten Merkmale	21
Tabelle 5 Verlegen von Software 2018 (WZ 58.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	23
Tabelle 6 Sonstiges Verlagswesen 2018 (WZ 58.12 und WZ 58.19) Übersicht über die erfassten Merkmale	25

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das Prinzip der Gesetzmäßigkeit – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „davon“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „darunter“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „und zwar“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „davon“ und „darunter“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
–	=	nichts vorhanden
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Methodik der Erhebung

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jede darin befindliche Rechtliche Einheit beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Rechtliche Einheiten mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Verlagswesen“ (WZ 58) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Verlegen von Büchern (WZ 58.11.0)
- Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften
 - Verlegen von Zeitungen (WZ 58.13.0)
 - Verlegen von Zeitschriften (WZ 58.14.0)
- Verlegen von Software (WZ 58.2)
 - Verlegen von Computerspielen (WZ 58.21.0)
 - Verlegen von sonstiger Software (WZ 58.29.0)
- Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
 - Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen (WZ 58.12.0)
 - Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) (WZ 58.19.0)

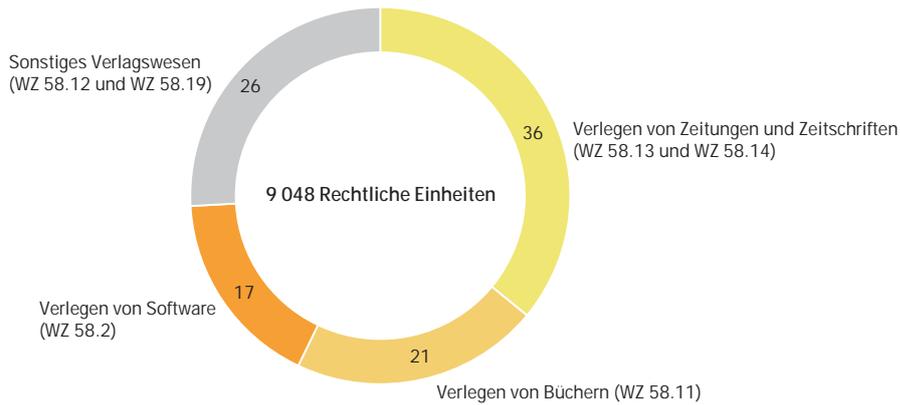
Die vorliegenden Ergebnisse für das Verlagswesen resultieren aus der Befragung von 3 100 Rechtlichen Einheiten.

1 Anzahl der Rechtlichen Einheiten

Im Berichtsjahr waren gut 9 000 Rechtliche Einheiten mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verlagswesen tätig, darunter 46,6 % (4 200 Rechtliche Einheiten) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

35,7 % der Rechtlichen im Verlagswesen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften.

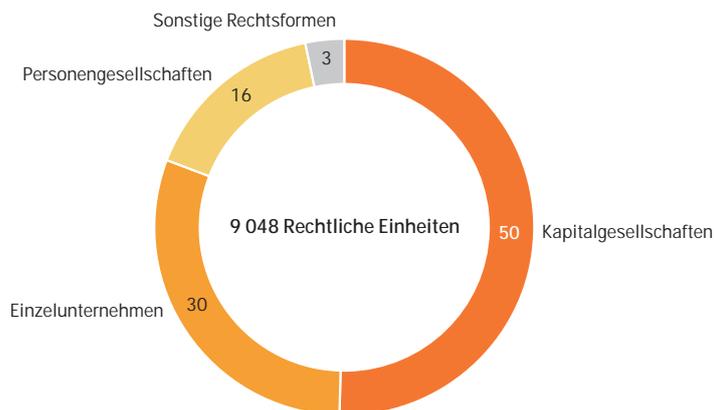
Abbildung 1
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018
in %



2021 - 0098

Hinsichtlich der Rechtsform wurde das Verlagswesen vorrangig von Kapitalgesellschaften dominiert. 50,4 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Rechtlichen Einheiten waren Kapitalgesellschaften. Bei den Rechtlichen Einheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro wurden 49,0 % als Einzelunternehmen geführt.

Abbildung 2
Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018
in %

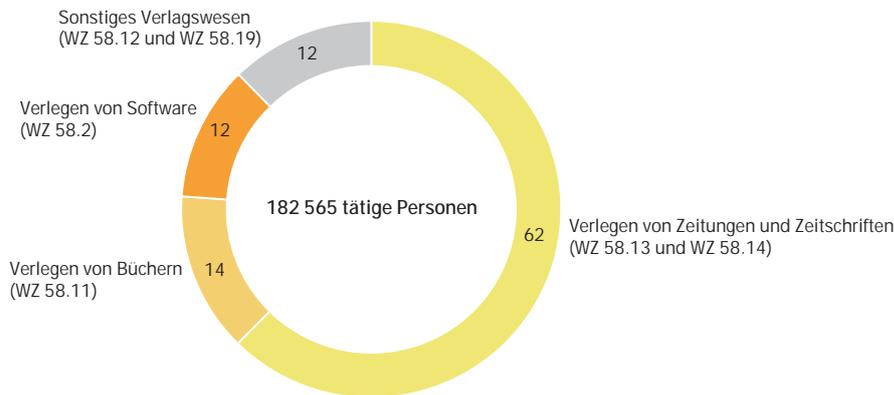


2021 - 0099

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

Im Verlagswesen arbeiteten rund 182 600 Personen, darunter waren 62,4 % mit dem Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften beschäftigt. Im Verlagsgewerbe insgesamt waren durchschnittlich 20 Personen je Rechtlicher Einheit beschäftigt; in Zeitungsverlagen (WZ 58.13) arbeiteten durchschnittlich 76 Personen.

Abbildung 3
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2018
in %

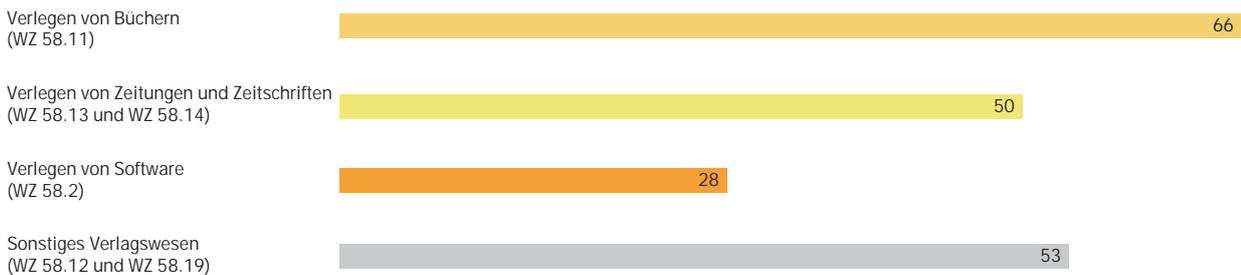


2021 - 0100

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug im Verlagswesen 95,2 % und erreichte in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen 97,7 %.

93,8 % der im Verlagswesen tätigen Personen arbeiteten in Rechtlichen Einheiten mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 19,8 % in Teilzeit, waren die Hälfte (50,5 %) Frauen und 4 100 Auszubildende (2,4 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abbildung 4
Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2018
in %

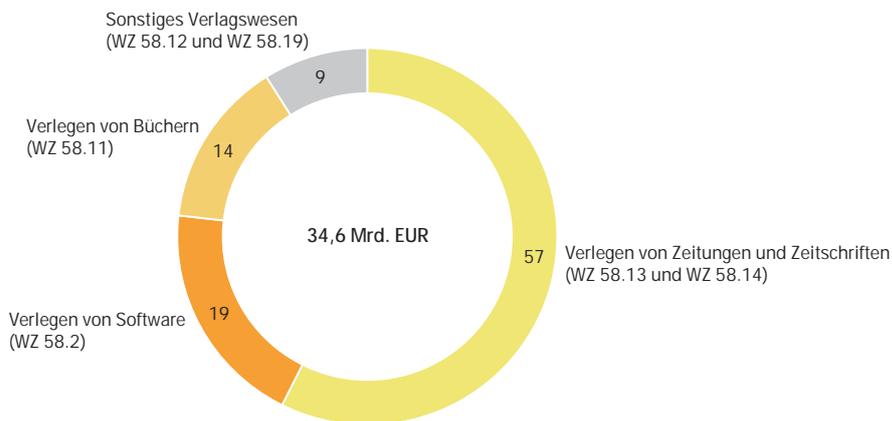


2021 - 0101

3 Gesamtumsatz

Im Berichtsjahr wurde im Verlagsgewerbe ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von mehr als 34,6 Milliarden Euro erwirtschaftet, 57,4 % davon durch Zeitungs- und Zeitschriftenverlage.

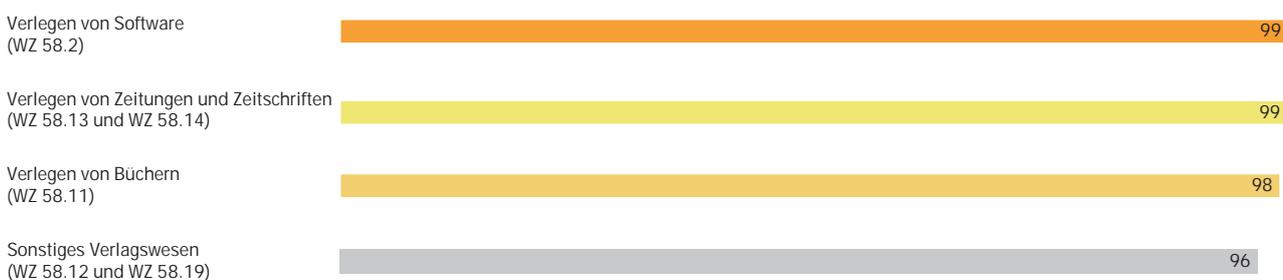
Abbildung 5
Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2018
in %



2021 - 0102

46,6 % der Verlage hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 98,7 % (34,1 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes. 6,7 % des durch die großen Rechtlichen Einheiten generierten Umsatzes (2,3 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (siehe Methodik der Erhebung).

Abbildung 6
Anteil der großen Rechtlichen Einheiten am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2018
in %



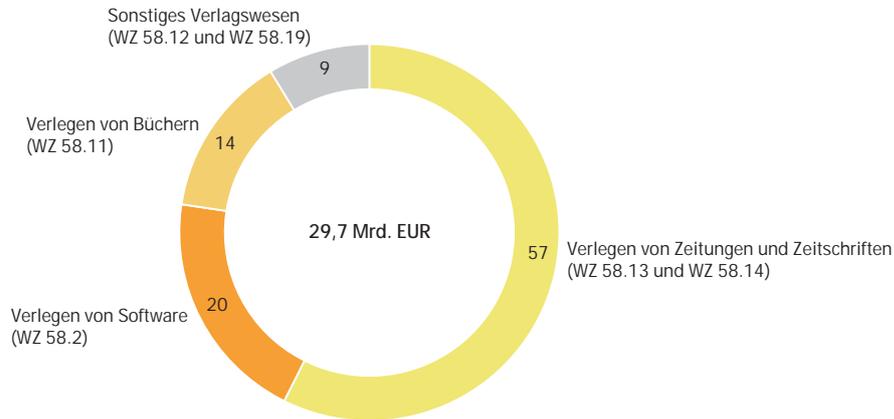
2021 - 0103

Während die Verlage mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr einen durchschnittlichen Jahresumsatz von rund 8,1 Millionen Euro je Rechtlicher Einheit erwirtschafteten, belief er sich bei den kleinen Verlagen auf 90 400 Euro.

4 Aufwendungen

Im betrachteten Wirtschaftsbereich betragen die Aufwendungen 29,7 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit rund 17,1 Milliarden Euro auf die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz im Verlagswesen betrug 86,1 %.

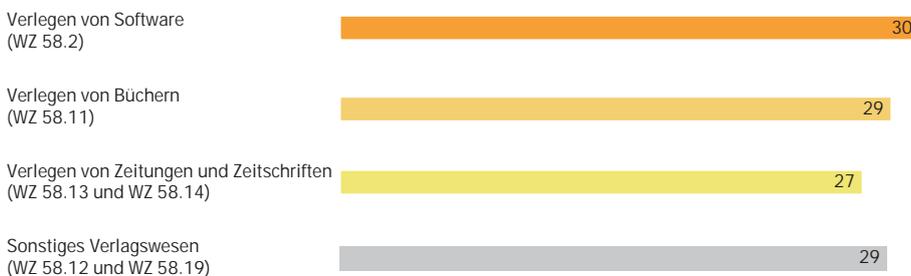
Abbildung 7
Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2018
in %



2021 - 0104

Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 28,2 % auf Personal- und zu 71,8 % (21,4 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abbildung 8
Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2018
in %



2021 - 0105

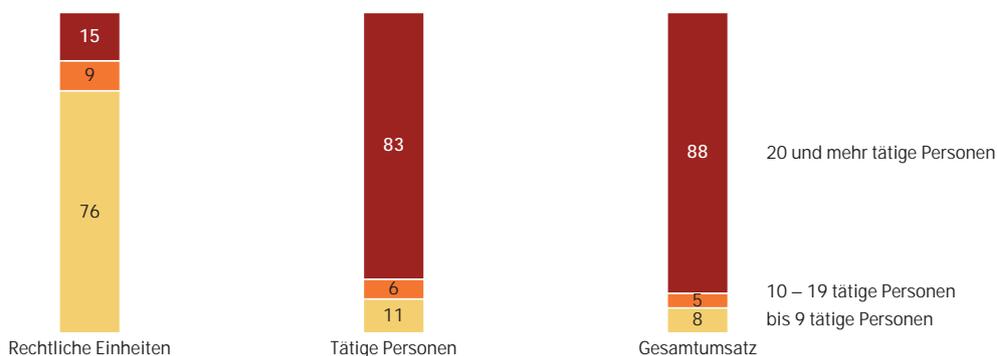
7,0 Milliarden Euro beziehungsweise 83,2 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,8 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei der Unterteilung des Verlagsgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 75,6 % der Verlage waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 10,6 % der im Verlagsgewerbe tätigen Personen.
- 7,8 % des Gesamtumsatzes wurde in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber erzielten die 15,1 % der Verlage mit 20 und mehr Beschäftigten 87,6 % (30,3 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes aller Rechtlicher Einheiten des Verlagsgewerbes. 83,2 % der im Verlagsgewerbe tätigen Personen hatten einen Arbeitsplatz in einem Verlag mit 20 und mehr Beschäftigten.

Abbildung 9
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2018
in %



2021 - 0106

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

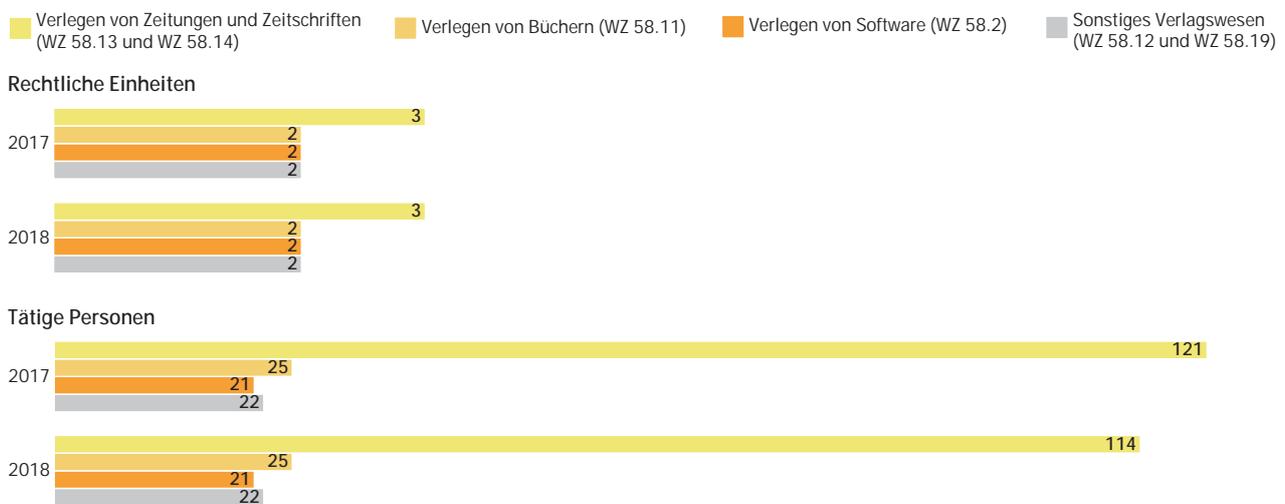
Die Anzahl der insgesamt im Verlagswesen angesiedelten Rechtlichen Einheiten ging mit – 0,9% gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Bei den im Sonstigen Verlagswesen (WZ 58.12 und 58.19) tätigen Rechtlichen Einheit war ein leichter Zuwachs gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1,5 % zu verzeichnen.

Rückläufig war ebenfalls die Zahl der im Verlagswesen tätigen Personen. Sie ging gegenüber dem Vorjahr um rund 6 400 Personen (– 3,4 %) zurück. Lediglich die Verleger von Software (WZ58.2) konnten mit einem Plus von 1,7 % einen leichten Beschäftigtenzuwachs verzeichnen.

Abbildung 10

Entwicklung der Anzahl der Rechtlichen Einheiten und der tätigen Personen 2018 zum Vorjahr

in 1 000



2021 - 0107

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

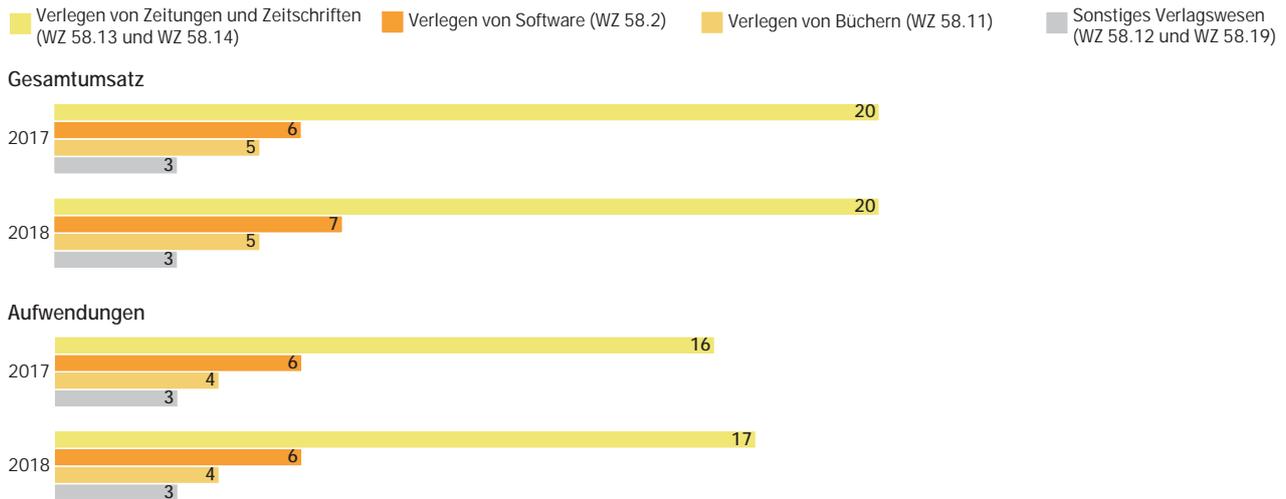
Der vom Verlagswesen erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 516,4 Millionen Euro (+ 1,5 %) an.

Die Aufwendungen im Verlagswesen verzeichneten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um rund 729,2 Millionen Euro (+ 2,5 %). Dieser fiel mit 631,0 Millionen Euro (+ 3,8%) am deutlichsten im Bereich des Verlegens von Zeitungen und Zeitschriften an.

Abbildung 11

Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2018 zum Vorjahr

in Mrd. EUR



2021 - 0108

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

Übersicht der ausgewählten Merkmale 2018

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	9,0	4,8	4,2
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	34,6	0,4	34,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	182,6	11,4	171,2
Aufwendungen	Mrd. EUR	29,7	0,4	29,4
Bruttoanlageninvestitionen	Mrd. EUR	0,6	0,0	0,6

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

Tabellenteil

Tab 1 Verlagswesen insgesamt 2018 (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	9 048	4 831	4 217	46,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	2 751	2 366	385	14,0
Personengesellschaften	Anzahl	1 438	580	858	59,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	4 558	1 697	2 861	62,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	301	188	113	37,5
Niederlassungen	Anzahl	10 321	4 854	5 467	53,0
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	34 562 786	436 766	34 126 020	98,7
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 275 815	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	32 588 431	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	1 537 589	.
Subventionen	1 000 EUR	19 349	1 616	17 733	91,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	182 565	11 364	171 201	93,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	85 472	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	8 733	5 443	3 290	37,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	601	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	173 832	5 922	167 911	96,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	84 871	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 051	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	33 315	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	39 341	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	121 957	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	95,2	52,1	98,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	49,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	50,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	19,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	29 745 509	365 397	29 380 112	98,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	8 389 790	121 266	8 268 523	98,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 982 045	100 075	6 881 970	98,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 407 745	21 191	1 386 554	98,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 160 829	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	225 725	.

Tab 1 Verlagswesen insgesamt 2018 (WZ 58)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	21 355 720	244 131	21 111 589	98,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 422 328	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 724 664	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	11 964 596	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	783 273	25 749	757 524	96,7
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	40 604	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 450 650	58 345	1 392 305	96,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 477 398	61 707	1 415 691	95,8
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	632 185	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	696 840	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	124 124	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	126 754	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	635 996	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	592 096	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	622 575	8 749	613 826	98,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	379 164	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	338 684	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	36 725	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 754	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 121	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	173 814	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	83 923	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	56 727	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	28 026	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	358 738	7 438	351 300	97,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	12 955 274	190 175	12 765 099	98,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 565 484	68 909	4 496 575	98,5

Tab 2 Verlagswesen insgesamt 2018 (WZ 58)
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	2 638	4 203	845	699	531	133
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs- typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	493 881	2 202 546	1 582 189	3 505 933	12 563 398	14 214 839
Tätige Personen am 30. September ..	Anzahl	2 638	16 704	11 308	21 181	55 887	74 848
dar. abhängig Beschäftigte	Anzahl	143	12 100	10 485	20 702	55 606	74 798
Aufwendungen	1 000 EUR	351 951	1 850 235	1 432 791	3 480 279	10 846 786	11 783 467
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	14 201	494 371	443 138	971 213	2 848 498	3 618 368
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	337 749	1 355 865	989 654	2 509 066	7 998 288	8 165 099
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	4 996	41 548	31 702	78 631	164 843	300 856
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	6 682	26 527	18 005	36 784	129 928	140 812
Subventionen	1 000 EUR	59	3 319	1 698	2 203	11 358	712

Tab 3 Verlegen von Büchern 2018 (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	1 900	1 185	716	37,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	727	600	127	17,4
Personengesellschaften	Anzahl	357	218	139	38,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	734	286	447	61,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	83	80	3	3,5
Niederlassungen	Anzahl	2 002	1 188	814	40,7
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	4 951 154	90 249	4 860 905	98,2
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	561 658	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	4 678 573	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	182 333	.
Subventionen	1 000 EUR	3 843	361	3 482	90,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	24 998	2 352	22 646	90,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	14 916	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 103	1 420	683	32,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	173	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	22 895	932	21 963	95,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	14 743	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	482	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	5 839	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 844	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	18 135	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	91,6	39,6	97,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	65,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	67,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	26,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	8,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 126 821	73 839	4 052 982	98,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 186 717	21 056	1 165 661	98,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	981 913	16 612	965 301	98,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	204 804	4 444	200 360	97,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	168 723	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	31 637	.

Tab 3 Verlegen von Büchern 2018 (WZ 58.11)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	2 940 104	52 783	2 887 321	98,2
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	977 460	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	470 680	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	1 439 181	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	104 550	3 936	100 614	96,2
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	6 098	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	903 826	30 037	873 790	96,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	906 222	35 058	871 164	96,1
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	441 957	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	459 022	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	37 281	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	36 089	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	394 552	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	376 052	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	100 713	1 844	98 869	98,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	42 359	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	26 894	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	12 087	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 378	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	-	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	49 165	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	19 657	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	7 345	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	936	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	47 093	1 908	45 185	95,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 977 541	40 941	1 936 600	97,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	790 824	19 885	770 939	97,5

Tab 4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften 2018 (WZ 58.13 und 58.14)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	3 233	1 411	1 822	56,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	828	709	119	14,4
Personengesellschaften	Anzahl	646	175	471	72,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 658	455	1 203	72,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	101	73	29	28,5
Niederlassungen	Anzahl	4 124	1 414	2 710	65,7
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	19 823 042	163 013	19 660 029	99,2
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	546 522	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	18 410 473	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	1 249 556	.
Subventionen	1 000 EUR	8 108	50	8 058	99,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	113 923	4 195	109 728	96,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	54 786	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 674	1 577	1 097	41,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	193	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	111 249	2 619	108 631	97,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	54 593	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 902	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	20 802	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	33 062	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	72 432	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	97,7	62,4	99,0	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	49,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	50,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	19,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	30,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	17 086 522	120 859	16 965 663	99,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 663 963	24 033	4 639 929	99,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 843 780	19 641	3 824 139	99,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	820 183	4 392	815 791	99,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	675 430	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	140 360	.

Tab 4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften 2018 (WZ 58.13 und 58.14)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	12 422 559	96 825	12 325 734	99,2
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 627 850	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 184 934	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	8 512 950	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	481 802	6 488	475 314	98,7
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	23 930	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	251 347	4 859	246 489	98,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	264 123	4 385	259 738	98,3
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	92 991	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	108 832	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	63 179	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	69 312	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	90 319	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	81 594	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	332 374	2 121	330 253	99,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	242 125	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	228 622	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	13 204	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	299	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	911	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	76 028	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	49 249	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	11 189	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	3 681	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	228 263	2 428	225 835	98,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	7 205 205	63 336	7 141 868	99,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 541 242	39 303	2 501 939	98,5

Tab 5 Verlegen von Software 2018 (WZ 58.2)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	1 529	735	794	52,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	219	209	10	4,4
Personengesellschaften	Anzahl	122	79	43	35,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 142	446	696	60,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	46	–	46	100,0
Niederlassungen	Anzahl	1 672	736	936	56,0
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	6 704 545	58 411	6 646 135	99,1
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	851 510	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	6 582 185	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	63 950	.
Subventionen	1 000 EUR	6 453	1 053	5 401	83,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	21 238	1 939	19 298	90,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	5 455	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	1 652	850	802	48,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	58	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	19 586	1 089	18 496	94,4
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	5 398	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	321	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	2 241	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	602	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	17 166	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	92,2	56,2	95,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	28,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	29,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	5 939 854	78 320	5 861 535	98,7
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 798 554	50 699	1 747 855	97,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 541 721	42 821	1 498 900	97,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	256 833	7 878	248 955	96,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	212 015	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	36 941	.

Tab 5 Verlegen von Software 2018 (WZ 58.2)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	4 141 301	27 621	4 113 680	99,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 180 609	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 829 009	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	1 104 062	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	124 472	5 394	119 078	95,7
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	2 233	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	140 702	4 377	136 325	96,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	161 224	3 839	157 385	97,6
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	30 050	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	61 928	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 851	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 192	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	104 424	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	94 266	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	136 360	2 690	133 671	98,0
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	65 876	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	60 397	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	5 479	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	-	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	655	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	34 653	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	8 403	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	32 487	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	19 783	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	45 643	799	44 843	98,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 577 719	30 505	2 547 214	98,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	779 166	X	799 360	102,6

Tab 6 Sonstiges Verlagswesen 2018 (WZ 58.12 und 58.19)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	2 386	1 500	885	37,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	977	847	129	13,2
Personengesellschaften	Anzahl	313	107	206	65,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 024	510	514	50,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	72	36	36	50,0
Niederlassungen	Anzahl	2 523	1 516	1 006	39,9
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	3 084 045	125 094	2 958 951	95,9
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	316 126	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	2 917 200	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	41 751	.
Subventionen	1 000 EUR	944	152	792	83,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	22 406	2 878	19 529	87,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	10 315	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	2 304	1 596	708	30,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	178	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	20 102	1 282	18 821	93,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	10 137	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	346	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	4 434	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	3 834	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	14 224	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	89,7	44,5	96,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	52,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	53,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	20,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 592 312	92 379	2 499 933	96,4
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	740 556	25 478	715 079	96,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	614 631	21 000	593 631	96,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	125 925	4 477	121 448	96,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	104 661	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	16 787	.

Tab 6 Sonstiges Verlagswesen 2018 (WZ 58.12 und 58.19)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	1 851 756	66 902	1 784 854	96,4
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	636 409	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	240 041	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	908 404	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	72 449	9 931	62 518	86,3
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	8 343	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	154 774	19 072	135 702	87,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	145 829	18 425	127 404	87,4
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	67 188	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	67 059	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	21 814	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	20 161	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	46 700	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	40 184	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	53 128	2 094	51 034	96,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	28 804	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	22 771	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	5 955	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	77	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 554	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	13 969	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	6 614	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5 707	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	3 625	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	37 739	2 303	35 436	93,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 194 809	55 393	1 139 416	95,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	454 253	29 916	424 337	93,4